

Medieninformation

Nr. 37

Ihre Ansprechpartnerin
Julia Köhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 24. Januar 2025

Chemnitz

Mutmaßlicher Reifenstecher landete in Gewahrsamszelle

Zeit: 24.01.2025, 01:30 Uhr, polizeibekannt: 03:40 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(289) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost stellten in der Nacht zu Freitag einen Mann (45), welcher mutmaßlich Reifen an zwei Pkw zerstoßen haben soll.

Eine Zeugin verständigte die Polizei wegen eines in der Gießlerstraße geparkten Pkw Mercedes, der einen platten Reifen aufwies. Bei Eintreffen der eingesetzten Einsatzkräfte vor Ort bestätigte sich die Erstmeldung. Im Zuge der Anzeigenaufnahme erschien dann ein unbeteiligter Zeuge bei den Beamten. Er gab an, kurz zuvor einen Mann gesehen zu haben, welcher sich an einem weiteren Pkw Opel zu schaffen gemacht hatte und anschließend in einem Hauseingang der Gießlerstraße verschwunden war. Die Polizisten konnten im weiteren Verlauf einen Mann (45/usbekischer Staatsangehöriger) im Treppenhaus des besagten Hauses stellen, auf welchen die Personenbeschreibung zutrifft. Bei dem Tatverdächtigen fanden die Einsatzkräfte ein Messer, welches als Tatmittel in Betracht kommt, und stellten dieses sicher. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen reagierte der 45-Jährige aggressiv gegenüber den Beamten und leistete Widerstand. Die Einsatzkräfte konnten den Gestellten jedoch überwältigen, wobei sich ein Beamter (25) leicht verletzte, allerdings dienstfähig blieb. Der sichtlich aufgebrachte Usbeke musste in der Folge zur Unterbindung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen und auf ein Polizeirevier gebracht werden. Gegen ihn wird indes wegen des Verdachts der Sachbeschädigung in zwei Fällen sowie Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt. (mou)



Beute in Geschäft gemacht

Zeit: 22.01.2025, 20:00 Uhr bis 23.01.2025, 10:30 Uhr
Ort: OT Altendorf

(290) In der Zeit von Mittwochabend bis gestern Vormittag verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt in ein Geschäft in der Weststraße. In der Folge entwendeten die Einbrecher ein Mobiltelefon sowie eine niedrige, dreistellige Bargeldsumme. Der Stehlschaden beziffert sich auf einige hundert Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden wird auf etwa

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



1.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mou)

Auf Unfall folgten Anzeigen

Zeit: 23.01.2025, 18:50 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(291) Ein 37-jähriger Fahrer eines Pkw Renault befuhr am gestrigen Abend die Yorkstraße in Richtung Fürstenstraße. Der Renault-Fahrer beabsichtigte in der Folge, in die Einmündung Albrechtstraße abzubiegen. Der ihm folgende Fahrer (31/deutscher Staatsbürger) eines Pkw Skoda fuhr dabei auf den Pkw Renault. Infolgedessen zog sich der 37-Jährige leichte Verletzungen zu, die einer ambulanten Behandlung vor Ort bedurften. Ein mit dem 31-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,44 Promille. Für ihn folgten eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung seines Führerscheines. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. Gegen den deutschen Staatsbürger wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (mou)

Mittelsachsen

Aufmerksamer Bankmitarbeiter verhinderte Betrug

Zeit: 23.01.2025, 11:40 Uhr polizeibekannt
Ort: Oederan

(292) Einem aufmerksamen Bankmitarbeiter ist es zu verdanken, dass eine Seniorin einem Betrüger nicht zum Opfer gefallen ist.

Was ist geschehen? Die betagte Frau erhielt am gestrigen Vormittag Besuch von einem jungen Mann (22). Gemeinsam ging man zu einer Bankfiliale auf dem Oederaner Markt. Am Bankschalter verlangte sie nach einer Auszahlung von 12.000 Euro Bargeld von ihrem Bankkonto. Da die Seniorin konfuse Angaben zum Zweck des Geldes tätigte, wurde der Bankangestellte misstrauisch und informierte die Polizei.

Bei Eintreffen vor Ort nahmen die Beamten den 22-jährigen Deutschen vorläufig fest. Ersten Ermittlungen zufolge gab sich dieser gegenüber der Seniorin als Vertreter eines Versandunternehmens für Bücher aus. Zur Begleichung einer offenen Rechnung seien beide heute bei der Bank vorstellig geworden. Es handelte sich um den sogenannten Faksimile-Betrug.

Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurde der 22-jährige Deutsche entlassen.

Die Polizei warnt vor dem Kauf von Nachdrucken angeblich seltener, hochwertiger Bücher, sogenannter Faksimiles. Diese werden als wertvoll deklariert, sind tatsächlich allerdings weniger exklusiv als sie angepriesen werden. Um den Wert der Büchersammlung zu steigern, sollen die Geschädigten darüber hinaus immer weitere Bücherkäufe tätigen. Im Falle von Zahlungsunfähigkeit werden den zumeist lebensälteren Geschädigten teure Kredite angeboten. In diesem Zusammenhang rät die Polizei:

- Seien Sie kritisch und hinterfragen Sie solche Angebote! Besprechen Sie dieses mit Vertrauenspersonen und Angehörigen!



- Unterschreiben Sie Ihnen angebotene Verträge nicht sofort an der Haustür! Lassen Sie sich Bedenkzeit einräumen!
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Zuhause!
- Im Zweifel verständigen Sie Ihre örtliche Polizeidienststelle oder rufen den Notruf unter 110 an! (Kö)

Rotlichtverstoß endete mit Blutentnahme

Zeit: 23.01.2025, 23:55 Uhr
Ort: Mittweida

(293) Beamte des Polizeireviers Mittweida stellten in den gestrigen Abendstunden einen Mann fest, welcher mit seinem Pkw Ford bei „Rot“ in die Kreuzung Bahnhofstraße/Heinrich-Heine-Straße einfuhr. Im Zuge einer anschließenden Kontrolle führten die Beamten mit dem Fahrer (59) einen Atemalkoholtest durch. Dieser ergab einen Wert von 1,36 Promille. Für den deutschen Staatsbürger folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (mou)

In Kurve von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 23.01.2025, 20:00 Uhr
Ort: Brand-Erbisdorf, OT Langenau

(294) In den gestrigen Abendstunden befuhr ein 30-jähriger Fahrer eines Pkw Chevrolet den Frauenweg in Richtung Oberreichenbach. In einer Kurve im Köhlerweg kam der Pkw Chevrolet aus bislang unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab. Infolgedessen zogen sich der 30-Jährige sowie dessen Fahrzeuginsassen (w/29, w/30) leichte Verletzungen zu. Rettungskräfte brachten die Verletzten zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Es entstand Sachschaden von etwa 8.000 Euro. (mou)

Erzgebirgskreis

19-Jähriger bei Auseinandersetzung schwer verletzt – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 23.01.2025, 14:05 Uhr polizeibekannt
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(295) Streifenbeamte des Polizeireviers Aue stellten am Donnerstagnachmittag zwei Tatverdächtige (15, 17) nach einer Auseinandersetzung, bei der ein junger Mann (19) schwer verletzt worden war.

Zuvor waren Polizisten nach mehreren Notrufen am Postplatz wegen einer Auseinandersetzung zum Einsatz gekommen. Eine erste Streifenwagenbesatzung traf vor Ort auf mehrere Personen, von denen ein Mann (19) augenscheinlich eine schwere Gesichtsverletzung hatte. Nach der Erstversorgung kam der 19-Jährige (syrische Staatsangehörigkeit) zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Im Zuge erster Befragungen mit Anwesenden sowie unbeteiligten Zeugen wurde bekannt, dass es vorab zu einem Streit zwischen mehreren Männern gekommen war, infolgedessen zwei der Beteiligten auf den Geschädigten losgegangen waren. Dabei habe einer der Angreifer auf den 19-Jährigen eingeschlagen. Der zweite Täter soll ihm zudem eine Schnittverletzung im Gesicht zugefügt haben. Anschließend ließ das Duo von dem

Verletzten ab.

Anhand der Täterbeschreibungen konnten weitere Einsatzkräfte die zwei mutmaßlichen Täter im Zuge der Fahndungsmaßnahmen rasch ausfindig machen, im Bereich der Rosa-Luxemburg-Straße stellen, vorläufig festnehmen und auf ein Polizeirevier bringen. Bei ihnen handelt es sich um einen 15-Jährigen und einen 17-Jährigen (beide syrische Staatsangehörige). Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde das Duo nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Ermittlungen gegen sie wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung sowie zu den konkreten Tatabläufen dauern an. Zudem werden im Zuge der Ermittlungen auch Videoaufzeichnungen, die im Zusammenhang mit dem Geschehen stehen, ausgewertet. (mg)

Fußgängerin von Pkw erfasst

Zeit: 24.01.2025, 05:40 Uhr
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(296) Von der Badstraße nach links in die Friedenschachtstraße fuhr heute Morgen eine 49-jährige Fahrerin eines Pkw VW. Gleichzeitig überquerte eine 61-jährige Frau die Friedenschachtstraße und wurde von dem Pkw VW erfasst. Die Fußgängerin erlitt schwere Verletzungen und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf etwa 200 Euro. (mou)

Vorfahrt nicht beachtet?

Zeit: 23.01.2025, 12:10 Uhr
Ort: Olbernhau

(297) Ein 88-jähriger Fahrer eines Pkw Peugeot bog gestern Mittag von einem Parkplatz nach links in die Grünthaler Straße ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem bevorrechtigten, von rechts kommenden Pkw VW (Fahrer: 42), bei welcher dessen 19-jährige Beifahrerin leichte Verletzungen erlitt. Rettungskräfte brachten die 19-Jährige zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.500 Euro. (mou)